



ANL und TU München, ein erfolgreicher Auftakt

Heimische Kräuter nicht nur sehen, sondern auch fühlen, riechen und schmecken, konnten Studenten der Technischen Universität München (TUM) beim Kräuterkurs der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen. Dreißig Jahre Erfahrung in der Lehrerfortbildung - davon zu profitieren ist das Angebot der ANL an die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Fachgebieten Agrarwissenschaft, Gesundheit und Ernährung. Die Natur ins Klassenzimmer zu bringen und didaktische Methoden bei Exkursionen, das lernten die Studenten in den vier Kurstagen. Bei der "Nasenschulung" mit Kräutern erlebten sie die Palette der Düfte: Die aromatischen Lippenblütler der Gattung Minze und Majoran, das kurze scharfe Geschmackserlebnis beim Schaumkraut oder die bittere Note der Wermut-Verwandten. Wie man Kräutertees "komponiert" zeigte Dipl.-Ing. agr. Cecilia Tites (ANL). Im Part "Exkursionsdidaktik" stellte Wolf Scholz M.A. (ANL) vor, wie Wissen richtig vermittelt wird. "Beeindruckende Naturerlebnisse, hautnahe Begegnungen mit Tieren und Pflanzen steigern Lernerfolg und umweltschonendes Verhalten der Schüler"; so der Kursleiter Dipl.-Biol. Peter Sturm (ANL). Seine Botschaft ist, "in unserer technikdominierten Zeit das große Bedürfnis nach Rückbesinnung auf die heimische Natur für den Unterricht zu nutzen. Ganz nebenbei ´begreifen´ die Teilnehmer - im wörtlichen Sinne - Pflanzen als etwas Wichtiges, das zu meiner Umgebung gehört."

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/publikationen/index.htm>